

# Die Wirkungen von NRP-Projekten

**Claudia Peter, regionsuisse**

formation-regionsuisse-Konferenz  
Yverdon-les-Bains, 8./9. November 2017



# Kompetenz-Zentrum Erneuerbare Energie-Systeme Thurgau (KEEST)



## Ziele/Leistungen: Ausgangslage 2012

1. Energiebedarf in bestehenden KMU mit Hilfe von Energieeffizienzanalysen senken
2. Noch nicht im Kanton ansässige Unternehmen im Bereich erneuerbare Energien ansiedeln
3. Anbieter von innovativen Technologien im Bereich erneuerbare Energien bei der Lancierung ihrer Produkte unterstützen



## Ziele/Leistungen: Anpassungen im Zeitverlauf

- **Konzentration auf Kernkompetenz:** Dienstleistungen zur Steigerung der Energieeffizienz in bestehenden Unternehmen
- **Erweiterung des Portfolios** im Energiebereich
  - Energie-Messkonzept: individuelles Energieverbrauchsmonitoring für Unternehmen
  - Zielvereinbarungen: Unterstützung der Grossverbraucher bei der Umsetzung des Grossverbraucherartikels
  - Eventuell künftig auch Mobilitätskonzepte für KMU
  - Geschäftsstelle des Vereins Geothermie Thurgau (seit 2011)
- **Räumliche Ausdehnung des Angebots**

## Zielerreichung

Ziel	Wirkungsmessung 2012	Wirkungsmessung 2017
Energiebedarf senken	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rund 40 Kunden</li><li>• Energieeinsparungen von 15 Mio. kWh, Energiebedarf von 3'000 Haushalten</li><li>• Energiekosteneinsparungen von ca. CHF 40'000.– pro KMU</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rund 150 Kunden</li><li>• Energieeinsparungen von 19 Mio. kWh, Energiebedarf von 3'800 Haushalten</li><li>• Energiekosteneinsparungen von ca. CHF 41'538.– pro KMU</li></ul>
Weitere (neue) Ziele		<ul style="list-style-type: none"><li>• Begleitung von ca. 80 Zielvereinbarungen von Grossverbrauchen</li></ul>

## Finanzierung/Rolle der NRP-Mittel



### **NRP-Förderperiode**

- Insgesamt je CHF 128'400.– äfp Beiträge vom Bund und Kanton
- CHF 128'400.– des Vereins  
Wirtschaftsraum  
Südthurgau

### **Leistungsauftrag mit Kt. TG**

- CHF 200'000.– jährlich
- Weiter Finanzierung aus  
Mitgliederbeiträgen und dem  
Verkauf der KEEST-Produkte

## Organisation

- Ursprünglicher Projektträger: Verein «Wirtschaftsraum Südthurgau»
- 2013 als «**Verein Kompetenz-Zentrum Erneuerbare Energie-Systeme Thurgau**» verselbständigt
- **Private Public Partnership (PPP):** KEEEST vernetzt Wirtschaft, Politik und Verwaltung



## Erfolgsfaktoren und Lessons Learnt

- Lernprozess hat zu Leistungsanpassungen (Output) geführt:  
→ Anpassung der Ziele, Zielgruppen und Wirkungsindikatoren
- Energieeinsparungen (Outcome) sind konkret und bezifferbar
- NRP-Anschubfinanzierung: Nötig, und ausreichend
- Organisation und Leistungserbringung als PPP als Erfolgsfaktor
- Geschäftsführer «spricht die Sprache der Wirtschaft», KMU mit Franken-Beträgen überzeugen
- KEEST bietet klar definierte Produkte an (nicht «Beratung»), verfolgt aber keine kommerziellen Interessen
- KEEST als «One-stop-shop» für alle Energiefragen



## Entwicklung und Erschliessung des Areals Gebenloo-Tüfi im Kanton St. Gallen



## Ziele: Ausgangslage 2012

- Arealentwicklung:
  - Planungen der Gemeinde mit den Bedürfnissen der Eigentümer und den Plänen der Region abstimmen
  - Aufzeigen der weiteren notwendigen Planungs-, Aufbereitungs-, und Vermarktungsschritte sowie des weiteren Vorgehens für deren Umsetzung
- Arealerschliessung:
  - Areal soweit vorbereiten, dass es für bestehenden und neuen Unternehmen mit starker Wertschöpfung bereit steht.
- Längerfristig Ansiedlung von Unternehmen: Potenzial für 200 Vollzeitstellen

## Zielerreichung

	Wirkungsmessung 2012	Wirkungsmessung 2017
Arealentwicklung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ziel erreicht</li></ul>	/
Areal-erschliessung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ziel erreicht</li></ul>	/
Ansiedlung von Unternehmen und weitere Effekte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Noch keine Ansiedlungen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ansiedlung von drei Unternehmen mit insgesamt rund 300 Beschäftigten</li><li>• Getätigte Bau- und Immobilieninvestitionen: ca. CHF 100 Mio. bei Vollbelegung des Areals (bereits realisiert: CHF 38 Mio.)</li><li>• Keine Aussagen zum Umsatzvolumen möglich</li></ul>

## Finanzierung/Rolle der NRP-Mittel

	Arealentwicklung	Arealerschliessung
NRP-Beitrag Bund	CHF 19'100.– àfp	CHF 841'300.– zinsfreies Darlehen
Beitrag Kanton	CHF 19'100.– àfp	CHF 200'800.– Zinskosten für die Mittel, die von der Gemeinde Bronschhofen investiert wurden
Standortgemeinde Bronschhofen	CHF 19'100.–	alle übrigen Kosten

- NRP-Finanzierung: Gebiet im kantonalen Richtplan als wirtschaftliches Schwerpunktgebiet definiert, raumplanerische Voraussetzungen erfüllt
- Mitnahmeeffekt: Areal wäre ohne NRP nicht im Voraus entwickelt worden.

## Organisation

- Starke Rolle der öffentlichen Hand: Standortgemeinde, Standortförderung Kanton St. Gallen
- Vereinbarung zwischen der Stadt Will und den Grundeigentümern
- Koordination der Unternehmensansiedlung durch Standortförderung Kt. St. Gallen

## Erfolgsfaktoren und Lessons Learnt

- NRP-Finanzierung zentral: Ohne Finanzierung keine oder erst spätere Arealentwicklung und Erschliessung
- Realisierung des Ansiedlungspotenzials dauert länger als ursprünglich angenommen: 10–15 anstatt 2–3 Jahre
- Längerer Zeithorizont für Wirkungsmessung notwendig, institutionell aber nicht vorgesehen
- Arbeitsplatz, Investitions- und Umsatzeffekt bei Projektbeginn schwer abschätzbar. Definition von Zielwerten sinnvoll.
- Vertrauensaufbau als zentrale Aufgabe der öffentlichen «NRP-Akteurinnen und -Akteure»